WERK

Neuer alter Name
Mit dem Express bringt uns Renault einen Vorgeschmack auf den neuen Kangoo
SEITE 6

WERK

Überraschend vielseitig
Mit deutlich mehr Varianten als der Mitbewerb startet Opel ins elektrifizierte Nutzfahrzeugsegment
SEITE 7

TRANSPORT & NUTZFAHRZEUGE

BEILAGE IM KURIER

EINE PRODUKTION DER MEDIAPRINT

FREITAG, 26. MÄRZ 2021

WERK

Der beste und zugleich umweltfreundlichste Toyota Hilux Pick Up aller Zeiten wird ab 1. Juli um viele Tausend Euro teurer – ganz egal, ob er gewerblich oder privat gekauft wird

MMOTORS

Große US-Pick-up-Modelle werden künftig zu einem ziemlich kostspieligen Vergnügen

MMOTORS

Hoch aufbauende Koffermodelle werden aufgrund ihres Luftwiderstandes unleistbar

Zugreifen. Alles, was nicht bis Ende Juni unterschrieben und bis Ende Oktober ausgeliefert ist, wird richtig teuer

Politische Entscheidungen muss man nicht immer verstehen. Das hat uns das letzte Jahr glasklar gezeigt. Warum aber Unternehmer in einer Zeit, in der mehr denn je um das wirtschaftliche Überleben gekämpft wird, eine Sondersteuer auf ihr mitunter wichtigstes Werkzeug aufgebrummt bekommen, kann wirklich niemand verstehen.

Es ist dabei völlig klar, dass alle einen Beitrag für weniger Abgase und eine bessere Umwelt leisten müssen, das hat man im Nutzfahrzeugsegment bis 3,5 Tonnen auf europäischer Ebene realisiert und dafür viel Geld ausgegeben.

Verteuert

Mit der Einführung der Normverbrauchsabgabe, die auch den sparsamsten Verbrennungsmotor empfindlich verteuert und Sonderaufbauten nahezu unbezahlbar macht, setzt die Politik aber auch eine in jeder Hinsicht bedenkliche Kettenreaktion in Kraft. Unternehmer werden ihre „alten“ Fahrzeuge deutlich länger fahren und damit nicht auf Modelle mit hochmoderner Abgasnachbehandlung setzen, jene die in erster Linie lokal agieren, werden zumindest zum Teil auf technische nahezu idente Fahrzeuge über 3,5 Tonnen wechseln, die weiterhin von der NoVA befreit sind und große Fuhrparks werden, wie wir es aus der großen Klasse längst kennen, umfassend ausflaggen und künftig gar keine Kfz-Steuern mehr in Österreich zahlen.

Gewinner

Mit den Anhängerherstellern gibt es aber selbst hier einen Gewinner, auch weil es bei den von der NoVA besonders betroffenen Doppelkabiner-Pritschen, die Mensch und Material zu Baustellen in ganz Österreich bringen, um den NoVA-Aufpreis einen fünfsitzigen Kombi samt Anhänger zu kaufen gibt. Ob das wirklich im Sinne der Umwelt und Verkehrssicherheit ist, sei jetzt einmal dahingestellt. Fakt ist, dass die zur Zeit angebotenen Elektro-Modelle nur einen kleinen Einsatzbereich abdecken können, sich der Hybridmarkt auf ein einziges Modell beschränkt, und sparsame kleine Benziner von keiner der großen Marken in einem klassischen Kastenwagen angeboten werden – ein wirtschaftliches Ausweichen auf die nahezu grenzenlos geförderten Elektrotransporter ist somit nur in Ausnahmefällen möglich. Im wichtigen Pick-up-Segment gibt es erst gar keine Alternative, um Mehrbelastungen von bis zu 30.000 Euro zu entkommen. Es bleibt also nur, jetzt zu kaufen oder aber in den nächsten ein, zwei Jahren Jungwagen aus dem europäischen Ausland (Zulassung bis 30. Juni 2021) zu importieren. Und das inmitten der größten Wirtschaftskrise seit dem Zweiten Weltkrieg.

Das Comeback der Fensterbusse

Weitsicht. Wer NoVA zahlt, darf auch rausschauen

MMOTORS

Mit dem optional auch mit Allradantrieb angebotenen Vito setzt Mercedes-Benz auf hohe Wirtschaftlichkeit bei gleichzeitig sehr viel Platz

MMOTORS

MMOTORS

Mit wenigen Handgriffen wird aus fünf Sitzen ein Doppelbett. Am Vito Heck darf zwischen einer Klappe und Flügeltüren gewählt werden

Höhere Anschaffungskosten gilt es auch durch zusätzliche Nutzung zu kompensieren. Mit der Normverbrauchsabgabe im Gepäck, machen Kaufentscheidungen nach Ende Juni kaum noch einen Unterschied zwischen einem vollverblechten Laderaum und bis zu neun Sitzplätzen. Es braucht somit kaum wahrsagerische Fähigkeiten, um zu erkennen, dass die Kombis wieder zulegen werden. Das trifft sich auch insofern, weil nahezu alle Kastenwagenmodelle auch mit Sitzen und Fenstern im Bereich hinter der ersten Reihe angeboten werden. Wir haben uns drei Modelle der „Kombi"-Spezies näher angesehen.

VOLKSWAGEN

Der Kleinste ist dabei auch der Neueste am Markt. Nach deutlich mehr als einem Jahrzehnt, in dem sich Volkswagen Nutzfahrzeuge auf die konsequente Verfeinerung des Caddy konzentriert hat, hat man im letzten Jahr ein völlig neues Modell präsentiert, das seit einigen Wochen auch im heimischen Handel verfügbar ist. Aufbauend auf der Plattform des aktuellen Golf-Modells, hat der neue Caddy jede Menge Assistenzsysteme an Bord, und auch im Innenraum ist kein Teil gleich geblieben. Der Caddy macht jetzt ganz klar auf Pkw, da spielt es keine Rolle, ob sich hinter den zwei Schiebetüren ein Laderaum oder eine bequeme Dreierbank findet. Auch bei der Fensterversion bleibt ein riesengroßer Kofferraum bestehen, der dank einer noch größeren Heckklappe einfach beladen werden kann. Zusätzlich wirkt sich die spürbar gewachsene Breite positiv auf das Laderaumvolumen aus. In der von uns gefahrenen Version mit 122 Diesel-PS und Siebengang-Automatik-Getriebe, macht der neue Caddy auch auf der Langstrecke eine gute Figur. Mit allerlei Extras und on top noch den beim Testwagen nicht verbauten Allradantrieb an Bord, fehlt dann aber auch nicht mehr viel bis zur 50.000-Euro-Marke; inklusive NoVA, versteht sich.

TOYOTA

Eine Nummer größer, auch weil es sich hier um die Langversion handelt, präsentiert sich der Toyota Proace City. Alle erdenklichen Assistenzsysteme stehen bei der Variante Verso Family+ ebenso in der Serienausstattung wie das Multimediasystem, ein multifunktionaler Innenraum, eine 230-Volt-Steckdose, eine Rückfahrkamera und sogar der Motor-Unterfahrschutz. Dazu bieten uns Toyota bzw. der große Stellantis-Baukasten (Stellantis: ehemals PSA), aus dem sich auch die Japaner bedienen, 130 Diesel-PS und eine Achtgang-Automatik. Quält man sich anfangs ein wenig mit der etwas eingeschränkten Übersichtlichkeit den Raum direkt vor der Motorhaube betreffend, so hat man sich nach einer Stunde Fahrt längst daran gewöhnt und schätzt fortan das gute Sicherheitsgefühl. Durch und durch französisch bequem, zumindest an Nutzfahrzeugmaßstäben gemessen, ist beim Proace City Verso auch das Fahrgefühl. Unsportlicher als andere Vans ist er deswegen noch lange nicht. Positiv überraschen kann der mit seitlichen Schiebetüren in der zweiten Reihe ausgestattet Kombi auch dann, wenn es ans Zahlen geht: 43.590 Euro sind es, die beim Testwagen aufgerufen werden, inkl. aller erdenklichen Serienextras, dritter Sitzreihe – damit dürfen bis zu sieben Personen mit auf große Tour – und Metallic-Lackierung. Alternativ zum Kombi ist auch der Proace City als klassischer Kastenwagen, der zurzeit noch ohne NoVA offeriert wird, zu haben. Der Einstiegspreis liegt hier bei ziemlich exakt 20.000 Euro

MMOTORS

MMOTORS

MMOTORS

Mit dem Proace City Verso hat Toyota einen echten Allrounder zu einem fairen Preis im Angebot ,der sich für den gewerblichen Einsatz genauso eignet wie für die Großfamilie

MERCEDES-BENZ

All jenen, die nicht nur sieben Sitzplätze, sondern dazu auch noch jede Menge Gepäckraum benötigen, ist der Vito Tourer vorbehalten. Äußerlich geradezu extrem unauffällig, ist es hier unter anderem die Mercedes-Benz-Technik, die zu begeistern vermag.

Kraftvoll

Mit 163 PS und manuellem Sechsgang-Getriebe ausgestattet, ist dieser Vito nicht nur agil, sondern dank Heckantrieb auch ziemlich sportlich zu fahren. Im direkten Vergleich zur deutlich luxuriöseren V-Klasse ist der Innenraum konzeptbedingt von sehr viel Kunststoff geprägt, der im Vergleich mit den zwei anderen hier vorgestellten Modellen viel Nutzfahrzeugcharme an Bord bringt. Über jeden Zweifel erhaben sind im Gegenzug dazu sowohl die hochwertigen Sitze als auch der Fahrkomfort ? und beim Verbrauch zeigt sich der Benz dann, wenn Autobahnlimits auch eingehalten werden, von seiner sparsamen Seite. Die Platzverhältnisse für alle Mitreisenden bieten Oberklassemaßstäbe, der Laderaum fasst zumindest den Großteil des Urlaubsgepäcks von sieben Personen. Beim von uns gefahrenen Modell handelt es sich um einen jungen Gebrauchten aus dem Hause Pappas, der sich mit 26.000 Kilometern und gut zwei Jahren immer noch sehr neuwertig anfühlte. An Bord des Testwagens auch das etwas hakelige Liegepaket, das den Vito zum Wochenendcamper für zwei Personen macht. Gefehlt hat im Gegenzug die linke Schiebetüre, die man in der Praxis eigentlich ständig braucht. Als Neuwagen in dieser Konfiguration gut 50.000 Euro teuer, stand dieser Gebrauchte mit knapp 35.000 Euro im Netz. Pappas setzt pro Jahr rund 1500 gebrauchte Transporter ab und verfügt somit ständig über ein entsprechendes Angebot.

MMOTORS

Der Caddy hat sich grundlegend gewandelt. Nie zuvor war er mehr Pkw. Für harte Arbeitseinsätze ist er aus vielerlei Gründen eigentlich zu schade. Das Kastenwagenmodell wirkt da schon etwas rustikaler

MMOTORS

MMOTORS

Schwerer Kasten

Siebentonner.
Für Spezialaufgaben und für Weltreisende hat Iveco den Offroad Daily im Programm

Hochbeinig wie ein Pinzgauer stapft der neue Iveco-Kastenwagen durch den tief winterlichen Wienerwald. Dass es sich bei ihm um kein Leichtgewicht handeln kann, verraten die mächtigen Achsen genauso wie der umfassende Unterbodenschutz und die insgesamt sehr hohe Bauweise. Iveco hat sich für solche Projekte vor geraumer Zeit die Offroad-Spezialisten von Scam einverleibt. Kombiniert mit klassischen Zutaten aus dem Daily-Angebot, ergibt dies einen 180 PS starken Kastenwagen mit Achtgang-Automatik, permanentem Allradantrieb, Untersetzungsgetriebe und drei Differenzialsperren. In Zahlen ausgedrückt sind das gut 3,5 Tonnen, die das leere Auto auf die Straße bringt ? und dort somit als vollwertiger Lkw mit Tempo 80 und kilometerabhängiger Autobahnmaut aufscheint. Am Papier nicht zu erkennen ist, wie souverän der Daily alles, was sich ihm in den Weg stellt, glattbügelt. Steil bergauf oder bergab ? beides geht auf jedem Untergrund leicht von der Hand. Schrägfahrten verlangen speziell bei unbeladenem Fahrzeug nach einem stabilen Magen. Preislich geht es für diesen Kastenwagen bei rund 65.000 Euro exkl. Steuern los. Von der NoVA für Lkw-Modelle bis 3,5 Tonnen ist dieses Modell nicht betroffen.

MMOTORS

MMOTORS

IMPRESSUM **Medieninhaber:** Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag Ges.m.b.H. & Co KG **Hersteller:** Mediaprint Zeitungsdruckereiges.m.b.H. & Co KG, Richard-Strauss-Straße 23, 1230 Wien **Projektleitung:** Martina Blizenec, Tel. +43(0)5 1727-23725, eMail: martina.blizenec@kurier.at **Redaktion:** mmotors – Johannes Mautner Markhof; johannes.mautner-markhof@mmotors.at

MMOTORS

Die Schräglage fühlt sich toll an – ob das auch die Ladung so empfindet, gilt es wie so viele andere Details auch noch zu prüfen. Das Potenzial der Marke ist stets klar zu sehen

MMOTORS

MMOTORS

Ein Haufen guter Ideen

Hightech. Das Comeback des Dreirads als zeitgemäße Transportlösung

Man muss sich in der Donau City schon einigermaßen auskennen, um die junge Marke Gleam zu finden, es zahlt sich aber definitiv aus, sie zu suchen. Ist dieser Punkt erledigt, so ist man mit einem reichlich vollgeparkten Büro konfrontiert, das auch als Entwicklungszentrum, Teststrecke, Lager und Verkaufsraum genutzt wird.

Produktfokus

Wie bei vielen anderen jungen Firmen auch, geht es immer nur ums Produkt, alles drum herum ist unvermeidlicher Ballast. Das Produkt ist ein wirklich fesches dreirädriges Elektrobike, das Fahrdynamik mit viel Laderaum und guter Nutzlast in Einklang zu bringen versucht. Spektakuläres Alleinstellungsmerkmal dabei ist das Fahrwerk, das echte Schräglagen erlaubt, egal ob beladen oder leer. An das anfänglich wackelige Fahrgefühl gewöhnt man sich schnell ? und ja: Der Fahrspaß ist klar spürbar. Anstatt der beim Testfahrzeug leeren Ladefläche darf auch zwischen zwei Koffermodulen gewählt werden, zudem steht ein System, das den Transport von Kindern erlaubt, kurz vor der Serienreife.

Fahren

Überraschend gemischt fällt der Eindruck nach einer kurzen Testrunde aus. Das Design ist toll, der Auftritt beim Zwischenstopp am Espresso-Wagerl spektakulär, und die mögliche Zuladung von 200 Kilogramm (inkl. Fahrer) in Ordnung. Was gleich auffällt, ist das Fehlen einer Rückwärtsfahrmöglichkeit, und auch die Ergonomie ist für mich mit meinen 1,83 Metern Körpergröße kein echtes Highlight, u. a. weil der Abstand zwischen Sattel und Lenker recht knapp bemessen ist. Den harten Arbeitsalltag vor Augen, stellt sich auch die Frage, ob es wirklich vier Riemen für den Antrieb braucht, und das eine oder andere Detail wirkt so, als ob es vor einem Serienstart noch vereinfacht bzw. modifiziert werden sollte. Der Preis von mindestens 7600 Euro birgt eine hohe Erwartungshaltung seitens der Kunden auch dann, wenn man weiß, dass Gleam in Europa fertigen lässt und die komplette Entwicklung in Österreich stattgefunden hat bzw. stattfindet. INFO: www.gleam-bikes.com

Wenn Camping bei der Arbeit anfängt

Wandelbar. Ein bisschen Fischer Technik, eine Handvoll Matador und dazu auch noch ein wenig Lego. Das ist nicht nur die Basis für Baukästen wie sie in keinem gut sortierten Kinderzimmer fehlen sollten, sondern mit ein wenig Fantasie betrachtet auch jene der Firma CargoClips aus Eugendorf bei Salzburg. Dort hat man sich bereits im Jahr 2017 Gedanken darüber gemacht, wie ein für Gewerbe und Freizeit gleichermaßen nutzbarer Kastenwagen aussehen könnte; die Idee, einen vollwertigen Camper-Van zu realisieren, kam nur wenig später auf. Dinge wie Gewicht, Raumausnutzung, Handling, aber auch die Kosten spielten in weiterer Folge in die Entwicklung hinein. Am Ende stand da ein gleichermaßen neues wie für viele Kunden revolutionäres System (mit einer hölzernen Lochwand, die auf der Karosserieseite eine effektive Dämmmatte aufweist), das es erlaubt, stets genau die Dinge in den Laderaum einzubauen, die man wirklich braucht, während der übrige Raum für Transporte zur Verfügung bleibt mit dem Vorteil einer perfekt möglichen Ladungssicherung.

Flexibel

Alles was an Bord kommt wird, wie es CargoClips nennt, mit einem Drehsteinklemm-Prinzip an den Seitenwänden oder an der (ebenfalls mit einer Lochwand ausgestatteten) Laderaumdecke fixiert. Das geschieht stets werkzeuglos und dauert ähnlich lang wie das Verschieben von Zurrösen in den bekannten Airline-Schienen, wie sie bei CargoClips am Fahrzeugboden eingesetzt werden. Ist das Grundgerüst erst einmal an Bord, so kann zwischen verschiedenen Modulen gewählt werden. Am Anfang waren das Bett, Tisch, und Schrank. Mittlerweile wurde das Angebot um komplette Werkstatteinrichtungen genauso erweitert, wie um Motorradhalter, Bettkonstruktionen, Küchen-, Sanitär-, Kühl- oder Büromodule. Hinzu kommt das Angebot, Aufstelldach, Markise oder zusätzliche Seitenfenster gleich mitmachen zu lassen alles aus einer Hand.
INFO: www.cargoclips.cc

MMOTORS

MMOTORS

Mit Aufstelldach und Markise wird aus dem MAN Kastenwagen binnen weniger Minuten ein vollwertiger Campervan. Das viele Holz an Bord mag man oder eben nicht

MMOTORS

Citroen

CITROËN Berlingo
Neuwagen, Klima, Radio BT, Schiebetüre uvm. **Jetzt:** € **11.990,–** (Netto). Hr. Sharma ☏ 0676/835 94 100 PSA Retail Wagramer Straße.

CITROËN Jumpy M
EZ. 3/2020, KM: 10.700, Weiss/ Rot, Klima, ModuW., Einparkhilfe uvm. **Jetzt:** € **13.990,–** (Netto). Hr. Taschner ☏ 0676/835 94 603 PSA Retail Leonding.

CITROËN Jumper Kühlkoffer
Neuwagen mit Ladeboardwand, Carrier Fahr und Stanbetriebkühlung, Klima, Radio, Tempomat uvm. **Jetzt:** € **46.690,–** (Netto). Hr. Prstic ☏ 0676/835 94 420 PSA Retail Wagramer Straße.

CITROËN Jumper VAN 6 Sitzer
Neuwagen, Klima, Heckcam, Touchscreen uvm. **Jetzt:** € **23.490,–** (Netto). Hr. Ringhofer ☏ 0676/835 94 228 PSA Retail Triester Straße.

Jeep

www.partsch.at
Neuwagen – Renegade 1,0 T3, 120 PS Benzin, Night Eagle 6-Gang-Schaltgetriebe, (5 Jahre Garantie, Sitz- und Lenkradheizung, Navigationssystem, u.v.m.)
Neuwagenpreis € **31.804,–**
Tageszulassung
Aktionspreis
€ 24.489,–
☏ 02622/232 40/ 82 Hr. Kusebauch.

WERTE INSERENTEN!
Sie wollen Ihre Wortanzeige telefonisch aufgeben?
☎ **05 1727 23000**
Sie wollen Ihre Wortanzeige per Mail aufgeben?
wortanzeigen@kurieranzeigen.at

www.partsch.at
Vorführwagen - Compass 2,0 MJet II 170 PS Diesel, Trailhawk, 4WD, 9-Gang-Automatikgetriebe (5 Jahre Garantie, Sitz- und Lenkradheizung, Parksensoren hinten, 8,4" Navigationssystem, u.v.m.) Erstzulassung 07/2020, 1.000 km
Vorführwagenpreis
€ 34.789,–
☏ 02622/232 40/ 82 Hr. Kusebauch.

DS

DS7 SUV PLUG-IN HYBRID 4x4, EZ 8/2020, KM: 9.400, Systemleistung 300 PS (200 Benzin), Vollausstattung mit Schiebedach. **JETZT: 55.990,–.** Hr. Huber ☏ 0676/835 94 224 DS Store Triester Straße.

Peugeot

PEUGEOT BOXER Koffer L4 Neuwagen Navi, Klima, Sch.Sitz, Tempomat uvm. Jetzt: € 29.990,– (Netto). Hr. Taschner ☏ 0676/835 94 603 PSA Retail Leonding.

KURIER info
DER SCHNELLSTE WEG ZU IHRER RAUMANZEIGE IM MOTORTEIL
Martina Blizenec
05/1727/23725
martina.blizenec@kurieranzeigen.at
kurieranzeigen.at

Motor
Hyundai ix35 FCEV
Das Brennstoffzellenauto mit Wasserstoff im Tank im Test.
Dem Zeitgeist auf der Spur
Suzuki Vitara. Schon gefahren – die neue Generation des Gelände-Japaners, die im März bei uns startet

Maßgeschneiderte Individualität aus Österreich

Angebotsvielfalt. Essential Vans und Taubenreuther zeigen, wie Individualisierung aussehen kann

Die Ford Nutzfahrzeugpalette hält viele Optionen bereit – mittelgroß, wie oben zu sehen, oder ganz groß wie am rechten Bild

Die Mobilität ist im Wandel ? auch dann, wenn sich dieser Wandel Corona-bedingt etwas verlangsamt hat. Das eigene Auto verliert dabei in einzelnen Bereichen an Bedeutung, weshalb viele Gewerbetreibende zu einem vollwertigen Allrounder als Firmenauto und einem Kleinwagen für Kurzstrecken greifen.

Campervan

Oft sind es Kastenwagen, die unter der Woche als Transporter dienen und mit denen man früher schon mal die Fahrräder am Wochenende transportiert hat oder in denen man gar eine Nacht im Schlafsack verbracht hat. Mit jedem Zurückgreifen auf den Lieferwagen am Wochenende oder auch im Urlaub wünschen sich viele eine bessere Struktur im Fahrzeug und noch mehr Möglichkeiten, das Auto an die eigenen Bedürfnisse anzupassen. Wie das aussehen kann, verrät die Firma Taubenreuther an ihrem österreichischen Sitz in Anthering bei Salzburg. Dort wurde ein Ford Transit Custom für die Freizeitnutzung eines Kunden umfassend modifiziert – ohne jedoch dabei die Alltagstauglichkeit in Bezug auf die Laderaumkapazität einzuschränken.

Taubenreuther: Äußerlich ist nichts vom komfortablen Innenleben zu sehen

Essential Vans: Optimale Raumausnutzung für sperriges Hobbyequipment im Camper

Unauffällig

Äußerlich ist von den Adaptionen im Innenraum kaum etwas zu sehen, und natürlich lassen sich all diese Camping- und Reiseeinbauten auch für andere Kastenwagen anpassen. Wie ein Mercedes-Benz Sprinter binnen weniger Minuten vom Transporter in ein Reisemobil verwandelt werden kann, verrät die Firma Essential Vans aus Graz. Die Basis dafür liefern sowohl eine umfassende Isolierung als auch die Ausstattung mit robusten Leisten an den Seitenwänden, in der Dachkonstruktion und am Boden. In diese Leisten lassen sich ganz einfach Betten, Tisch, Küchenmodul, Duschkabine oder auch zusätzliche Sitze einhängen - schon ist der Mercedes-Benz Sprinter reisetauglich. Allen Umbauten gemein ist dabei, dass sie sich bei gewerblich genutzten Transportern nicht negativ auf den möglichen Vorsteuerabzug auswirken. INFO: www.taubenreuther.at, www.essentialvans.at

KURIER AUTOMARKT

MERCEDES-BENZ
Sprinter 316 CDI Koffer LBW
EZ 08/2017, 179.000 KM

Ausstattung
Klima, 7G-Tronic Plus, Tempmatic, Sitzheizung, Autio 15, Tempomat uvm.
GFZ-Nr. 060112140328
19.990,– exkl. MwSt.
23.988,– inkl. MwSt
Pappas Transporter Center
IZ NÖ-Süd, Straße 4, 2355 Wr. Neudorf
Hotline 0 22 36 / 604 604
pappas.at PAPPAS

Pappas Auto GmbH
2355 Wiener Neudorf, IZ NÖ-Süd
Straße 4, www.pappas.at
Hotline: 02236 604 604
PAPPAS
DAS BESTE ERFAHREN

PEUGEOT
Boxer 2,2 Hdi LBW
EZ 07/2020, 1.000 KM

Ausstattung
Klimaautomatik, Lederlenkrad & Schalter, Schwingsitz, Radio, elektr. Spiegel, re. Seite Schiebeplane uvm.
GFZ-Nr. 060112041527
32.990,– exkl. MwSt.
39.588,– inkl. MwSt
Pappas Transporter Center
IZ NÖ-Süd, Straße 4, 2355 Wr. Neudorf
Hotline 0 22 36 / 604 604
pappas.at PAPPAS

MERCEDES-BENZ
Vito 114 Tourer Pro
EZ 12/2018, 36.200 KM

Ausstattung
Klima, Automatic, Tempomat, Radio, Beifahrer Zweisitzer, Navi, elektr. Spiegel uvm.
GFZ-Nr. 060111941130
28.990,– exkl. MwSt.
34.788,– inkl. MwSt
Pappas Transporter Center
IZ NÖ-Süd, Straße 4, 2355 Wr. Neudorf
Hotline 0 22 36 / 604 604
pappas.at PAPPAS

WERK

Der neue Kangoo präsentiert sich als komplette Produktfamilie für Mensch und Material

Günstig von Beginn an

Neuentwicklung. Renault startet mit den neuen Lieferwagen ganz unten

WERK

WERK

Es gehört in der Autoindustrie vielerorts zum guten Ton, ein komplett neu entwickeltes Modell zu Beginn nur mit überkompletter Ausstattung und starken Motorisierungen anzubieten, um die Erstausstattung der Händler genauso gewinnbringend abzudecken wie jene Klientel, die unbedingt das neueste Fahrzeug möglichst exklusiv fahren will.

Startpreis

Renault hat all diese Überlegungen über Bord geworfen und bringt den neuen Kangoo dieser Tage als besonders günstiges Einstiegsmodell Express auf den Markt. Mit dabei ein Aktionspreis, der den ohnedies schon günstigen Listenpreis um fast 30 Prozent unterschreitet. In Zahlen ausgedrückt, sprechen wir somit von 10.390 Euro (exkl. USt.) für einen komplett neu entwickelten Stadtlieferwagen mit 100-PS-Benzinmotor und manuellem Sechsgang-Getriebe. Dem nicht genug, sprechen die technischen Daten von einer Nutzlast von mindestens 600 Kilogramm und einem Laderaumvolumen von mindestens 3,3 Kubikmetern. Da sind die bis zu 48 Liter, die der Fahrgastraum als Stauraum bereithält, noch gar nicht eingerechnet. Abhängig von den eigenen Anforderungen, lässt sich der mit sechs Zurrösen im Laderaum ausgestattete Express umfassend aufrüsten. Dazu zählen antriebsseitig zwei Dieselmotoren mit 75 oder 95 PS. Zur Wahl stehen aber auch komplexe Multimediasysteme, eine Fülle an Assistenzsystemen oder eine Rückfahrkamera, um in der Stadt auch im Rückwärtsgang den Überblick zu behalten. Noch deutlich größer wird das Angebot mit dem Marktstart des eigentlichen Kangoo, der noch vor dem Sommer erfolgen soll.

Verfeinert

Basierend auf einer minimal adaptierten Optik, wird es hier unterschiedlichste Transportlösungen geben, welche die Spezialisten von Renault Pro+ genauso anbieten wie die Flottenabteilung von Renault. Erneuert wird in weiterer Folge dann natürlich auch der vollelektrische Kangoo.

MMOTORS

Service, Reparatur und Beratung unter einem Dach

MMOTORS

Information auch über elektrisch angetriebene Modelle

Wo Erfahrung Geld spart

Transporterkompetenz. Das Transporter-Zentrum Wien befindet sich im 21. Bezirk

Wer der Navigation nicht exakt genug folgt, riskiert einen Umweg von ein paar hundert Metern – alle anderen schaffen es in rund 15 Fahrminuten von der Innenstadt raus in die Strohbogasse 3. Dort gibt es neue und gebrauchte Transporter nicht nur zu sehen, sondern auch zu kaufen, zu leasen oder zu mieten. Nicht eine Handvoll oder deren zwei, sondern in der Regel 50 und mehr Fahrzeuge, die im Fall der Fälle schon nach wenigen Minuten mitgenommen werden können. Möglich macht das ein schlagkräftiges Transporter-Team. An dessen Spitze steht Sascha Ottawa, der den Standort seit den späten 90er-Jahren prägt. Er ist es auch, der sein Team und sich selbst nicht als Autoverkäufer, sondern vielmehr als spezialisierte Berater für effiziente Transportlösungen sieht. Zu diesem Anspruch passt auch das junge Team, das mit Nina Lang (Verkauf online) und Caroline Marakovits (Verkauf) ganz klar auf maximale Frauen-Power setzt. Kein Problem für Rene Strasser (Verkauf) und Harald Ortner (Fahrzeugauslieferung): Sie sehen das Match mit den zwei jungen Damen um Kundenzufriedenheit als Herausforderung, der sie sich sehr gerne stellen. Allen gemein ist bei Pappas Wien-Nord das Transporter-Gen im Blut. Klar zu erkennen, wenn es darum geht, wirtschaftliche Transportlösungen zu präsentieren, auch dann, wenn die Wünsche etwas ausgefallener sind. Sascha Ottawa realisierte schon in den 90er-Jahren komplexe Aufbauten auf Sprinter-Fahrgestellen und hat sich seit damals in dieser Nische eine weit über die Wiener Stadtgrenzen hinausreichende Kompetenz aufgebaut. Das erklärt dann auch, warum ihm Spezialfahrzeuge mehr am Herzen liegen als der neben seinem Schreibtisch geparkte schwarz glänzende Marco Polo auf Mercedes-Benz-V-Klasse-Basis, dessen Verkauf er gerne seinem Team überantwortet. Ausgezeichnet ist bei Pappas Wien-Nord aber nicht nur das Angebot an neuen und gebrauchten Transportern, sondern auch das umfassende Serviceangebot. Das garantiert fachmännische Lösungen und kurze Stehzeiten. Mit der Zeit zu gehen heißt bei Pappas Wien-Nord, auch bei der Elektromobilität im Nutzfahrzeugbereich tonangebend zu sein. Schon jetzt stehen hier speziell ausgebildete Servicetechniker bereit, natürlich unterstützt durch eine entsprechende technische Ausstattung in der Werkstatt. All jenen, denen die Viertelstunde raus aus der Stadt dennoch zu weit ist, bietet Pappas-Wien die gewünschte Transporter-Kompetenz auch in der Mommsengasse 26 in 1040 Wien und in der Schumanngasse 43 in 1180 Wien.

Auf leisen Sohlen

Wegbereiter. Das erste leichte Nutzfahrzeug mit Elektroantrieb aus dem Hause Opel ist der Vivaro

WERK (2)

WERK

Äußerlich deutet fast nichts auf die Elektrokompetenz des Opels hin

Äußerlich kaum von den Modellen mit Verbrennungsmotoren zu unterscheiden, macht der Vivaro-e aus dem Hause Opel auch bei der Beladung keinen Sonderstatus geltend. Ganz im Gegenteil: Mit bis zu 1,2 Tonnen Nutzlast liefert er auch hier praxistaugliche Werte samt entsprechenden Reserven. Sollte dies einmal nicht ausreichen, kann er ? sofern mit der optionalen Anhängerkupplung ausgestattet ? bis zu eine Tonne ziehen, was ihm einen Sonderstatus im Segment der elektrisch angetriebenen Transporter sichert. Möglich macht diese Belastbarkeit ein 136 PS starker Elektromotor, der ein Drehmoment von 260 Newtonmeter bereithält.

Schnell

Sinnvoll erscheint in diesem Zusammenhang auch die Limitierung der Höchstgeschwindigkeit auf alltagskonforme 130 km/h, während Mitbewerbsfahrzeuge mitunter bereits bei Tempo 90 die Beschleunigung einstellen. Dass der Opel dennoch keine Energie verschwendet, dafür sorgt eine effiziente Rekuperation bei Bremsungen oder in der Schubphase. Um unterschiedlichste Kundenanforderungen zu erfüllen, bietet Opel den Vivaro-e in drei unterschiedlichen Längen an. Für innerstädtische Transporte prädestiniert ist die Version-S, die bei einer Außenlänge von 4,6 Metern einen Wendekreis von nur 11,3 Metern bereithält. Darüber rangieren die Modelle M mit 4,95 Metern Außenlänge und das Modell L mit 5,30 Metern. Das Topmodell hält ein Laderaumvolumen von 6,6 Kubikmeter bereit. Umfassend auch das Angebot an Sonderausstattung in den Bereichen Komfort und Kommunikation. Ebenfalls abhängig vom Einsatzgebiet, kann zwischen zwei verschiedenen Batteriepaketen gewählt werden. Standard ist dabei eine 50-kWh-Batterie, die nach WLTP eine Reichweite von bis zu 230 Kilometern sichert. Gegen Aufpreis reicht Opel aber auch eine 75-kWh-Batterie, die zusätzliche 100 Kilometer Reichweite bereitstellt. Um das Risiko einer alternden Batterie für den Kunden zu minimieren, gewährt Opel eine Garantie, die besagt, dass die Batterie nach acht Jahren oder nach 160.000 Kilometern noch 70 Prozent ihrer Ladekapazität bereithält. Preislich startet der Opel Vivaro-e bereits bei 32.000 Euro exkl. USt. Von dieser Summe können, abhängig von der Nutzung und vom Zulassungsbundesland, teils sehr großzügige Elektromobilitätsförderungen abgezogen werden.

Elektro Flotte

Viererbande.
DB Schenker setzt auf Fuso

Die allerersten vollelektrischen Lkw in Kleinserie erobern seit wenigen Wochen auch den österreichischen Nutzfahrzeugmarkt. Mit der Auslieferung von insgesamt vier Fuso eCanter an DB Schenker begann aus der Sicht von Mercedes-Benz Österreich ein neue Kapitel in der ökologischen Logistik. Die ersten beiden Fahrzeuge kommen in Wien und Linz zum Einsatz, zwei weitere folgen in Salzburg und Innsbruck. Sie alle sind für den Warentransport im innerstädtischen Verteilerverkehr gedacht. Der Kofferaufbau aller eCanter kommt vom Lkw Spezialisten und Fuso Profi Baumgartner aus Wiener Neudorf.

WERK

Viel Ladevolumen trotz kompakter Abmessungen im Fuso Canter

Toyota Business

TRANSPORT EINFACH GEMACHT.

DIE TOYOTA PROACE VERSO MODELLE

PROACE CITY VERSO:

Gemacht für alle, die mehr sind: Der neue PROACE CITY VERSO ist in zwei Größen erhältlich und bietet auf Wunsch bis zu sieben Sitzplätze. Dabei ist jeder Platz so komfortabel und sicher wie der andere – in der zweiten Reihe sogar mit drei Einzelsitzen inkl. ISOFIX-Befestigungen für die Kindersitze.

- Audiosystem mit DAB, Bluetooth und USB-Anschluss
- Klimaanlage
- Einparksensoren vorne und hinten
- Schiebetüre auf Fahrer-/Beifahrerseite

PROACE CITY VERSO
SHUTTLE 1,2 110 PS KURZER RADSTAND
AB
€ 14.980,–*
EXKL. MWST.

LEASING
AB
€ 164,–** / MTL.
EXKL. MWST.

*Unverbindlicher Netto-Aktionspreis (€) gültig für den Toyota Proace City Verso Shuttle 1,2, 110 PS, mit kurzem Radstand. Preis gültig bei einer Fuhrparkgröße von mehr als 16 Fahrzeugen. Aktion gültig nur für Gewerbekunden bis zum 30.06.2021. Symbolfoto, Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Normverbrauch kombiniert: 6,4-6,7 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert: 146-147 g/km.

**Finanzierungsleasing für Unternehmer – nur gültig für Gewerbekunden. Laufzeit 48 Monate, 20.000 km/Jahr, fixer Sollzins 3,29%, effektiver Jahreszins 3,55%. Gültig bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern bei Anfrage und Vertragsabschluss bis 30.06.2021 bei der Toyota Kreditbank GmbH, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien. Angebot freibleibend. Keine Barablöse möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Weit mehr als nur Urlaub

Raumbedarf. Immer mehr Unternehmer entdecken die Vorteile uneingeschränkter Mobilität

WERK

Das Angebot der Campervans startet neuerdings mit dem Caddy California von Volkswagen und kennt nach oben hin im Prinzip keine Grenzen

WERK

WERK

Einblicke in die moderne Komfortwelt des iSmove von Niesmann + Bischoff und in eine Europa Version des legendären Wohnwagens Airstream

Im Zuge der Corona-Krise haben uns geschlossene Hotels und Restaurants bei gleichzeitig maximaler Aktivität in Handel und Industrie vor Augen geführt hat, dass Mobilität neu gedacht werden muss. Nicht nur bei den Treibstoffen, sondern auch überall dort, wo unternehmerische Ziele durch äußere Einflüsse gefährdet sind. Unabhängigkeit hat im letzten Jahr einen völlig neuen Stellwert bekommen, auch aus gewerblicher Sicht. Das Hotelzimmer, die Gastronomie und den Besprechungsraum immer mit dabei zu haben, war in der Vergangenheit oftmals den Reisemobilanbietern auf Messen vorbehalten. Jetzt setzt sich dieser Trend auch in vielen anderen Segmenten durch auch deswegen, weil es sich für Unternehmer rechnet, in ein Reisemobil zu investieren. Die Bandbreite potenzieller gewerblicher Kunden reicht vom Handelsreisenden, der zum kompakten Campervan greift anstatt zur bisher gewohnten Limousine, bis zum Firmenchef, der auch spätabends nach einem langen Arbeitstag nicht auf ein Fünf-Sterne-Ambiente verzichten will. Rückenwind erhält der Gedanke an ein gewerblich genutztes Reisemobil durch den möglichen Vorsteuerabzug (siehe Bescheid: VwGH Ra 2017/13/0045) und die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. So können das Hotelzimmer, die Küche und der Besprechungsraum nicht nur den Arbeitsalltag erleichtern, sondern natürlich auch als Teil eines Bonusprogrammes für Mitarbeiter, als Zugfahrzeug für große Anhänger oder als Werbefläche genutzt werden.

Vermieten

Auch die Idee, selbst als gewerblicher Vermieter zu agieren und mit dem Reisemobil in den Stehzeiten Geld zu verdienen, findet hierzulande immer mehr Anklang. Erst wer all diese Möglichkeiten vor Augen hat sieht, dass ein modernes Reisemobil viel mehr bietet als nur die Basis für einen komfortablen Urlaub. Kaum bekannt ist dabei, dass die größten Reisemobilhändler des Landes in Sachen Premium-Angebot ist die Campingworld Neugebauer klarer Marktführer entsprechende Service- und Finanzierungsangebote genauso bereithalten wie Ersatz- und Servicefahrzeuge. Zu den Wegbereitern der gewerblich genutzten Reisemobile zählt nicht nur die Campingworld Neugebauer, sondern auch Inhaber Thomas Neugebauer persönlich: "Ich nutze wöchentlich ein Reisemobil, um unsere Standorte zu besuchen, habe dort dann mein Büro und mein Bett dabei und auch die Möglichkeit, Mitarbeitergespräche zu führen. Speziell dann, wenn ich mit einem großen Reisemobil unterwegs bin, nutze ich auch dessen Zugkraft, um Fahrzeuge zwischen unseren Standorten zu bewegen, sie mit auf Messen zu nehmen oder auch, um Kunden ihre Fahrzeuge persönlich zuzustellen."

Auf die Messe fertig los

Zugegeben, aus heutiger Sicht mag es schwer fallen an Messen zu denken und ja bis dahin muss sich bestimmt noch einiges ändern. Dann aber, wenn die Zahlen sinken und auch sonst alles einigermaßen nach Plan läuft könnten die ersten Messen wieder stattfinden.

Wels
Geht es um Freizeitfahrzeuge, Campervans und-multifunktionale Reisemobile dann führt am Caravan Salon Austria kein Weg vorbei. Er soll nach der Corona Pause im Vorjahr heuer vom 20. bis zum 24. Oktober in Wels stattfinden und die Chancen stehen aktuell gut, dass es auch so sein wird.

Leibnitz
Schon vom 28. bis zum 30. Mai sollen in der Südsteiermark die auch im Vorjahr sehr erfolgreichen Van - Days stattfinden. Mit dabei diesmal auch eine ganze Menge an gewerblichen Anbietern die zeigen was aus einem Van alles gemacht werden kann.

Limberg
Ins Waldviertel verschlägt es heuer erstmals das international viel beachtete Globetrotter Rodeo. Nach vielen Jahren am Erzberg und einem Jahr Pause hat Veranstalter Stefan Maier im Steinbruch Hengl in Limberg viel vor. Beibehalten hat das Gobetrotter Rodeo das letzte August Wochenende und heuer somit den Zeitraum vom 27. bis zum 29. August.